



# Bergische Landeszeitung



**Drei Könige:  
Jubiläum im Dom**

RHEINLAND



**Majka siegt in  
den Pyrenäen**

SPORT 13



**Preisgekrönter  
Thriller aus China**

FILM 24

## Zum Jubiläums-Jahr ein neues Achera-Heft

Bergischer Geschichtsverein Overath präsentiert im Rathaus die Nummer 11 seiner Schriftenreihe

Von STEPHAN BROCKMEIER

**OVERATH.** Für heimatgeschichtliche interessierte Bürger sind die Achera-Hefte – benannt nach dem frühesten Namen für Overath – eine Fundgrube. Jetzt, im 950. Jahr der Stadt, ist Nummer 11 der „Beiträge zur Geschichte der Stadt Overath“ erschienen. Gestern stellte Bürgermeister Jörg Weigt (SPD) gemeinsam mit den Vertretern des Herausgebers, des Bergischen Geschichtsvereins Overath (BGV), den Autoren und dem Verleger und Buchhändler Alexander Bücken die neue Nummer vor, die wieder eine spannende Reise durch die Geschichte bietet.

Für den erst vor einem Monat ins Amt gekommenen Weigt war die Vorstellung eine besondere Premiere, und in seinen einleitenden Worten zog er vor dem ehrenamtlichen Engagement des 1979 gegründeten BGV Overath mit



Im Overather Rathaus stellten BGV-Vertreter, Autoren und der Bürgermeister das neue Achera-Heft vor. Vordere Reihe von links: Dr. Hermann Hensen, Siegfried Raimann, Ulla Gote, Bürgermeister Jörg Weigt, Manfred Weber, Carl. D. Hast, Alexander Bücken, Roderich Schusters. Hintere Reihe von links: Wilfried Kipker, Max Morsches. (Foto: Brockmeier)

seiner Vorsitzenden Ulla Gote tief den Hut. 3800 Mitglieder hat der BGV insgesamt, davon alleine 170 in Overath, und schon die Tatsache, dass die Overather in den vergangenen zwei Jahren 21 neue Mitglieder gewonnen hätten, zeige das be-

sondere Engagement. Seine besondere Wertschätzung versicherte der „Neue“ bei dieser Gelegenheit auch der Arbeit von Stadtarchivar Othmar Sedlaczek. „Ich finde es toll, wie er sammelt und dabei stets den Überblick behält“ – die heimat-

geschichtlich interessierten Overather werden es gern gehört haben, hatten sie sich doch bei Weigts Vorgänger, dem Historiker Andreas Heider (CDU), stets auf dessen Faible für die Heimatgeschichte verlassen können.

Den Inhalt der elften Achera seit 1980 stellte Gotes Vize Manfred Weber vor, der das Publikations-Projekt verantwortlich betreut. Weber skizzierte die einzelnen Beiträge kurz: Den Auftakt macht ein Aufsatz von Gotes verstorbe-

ner Vorgängerin Rose Marie Martin, die über „Großbernsau, die Wasserburg der Overather Rittergeschlechter und Lehnsherren von Bernsau und von Wyllich“ geschrieben hat. Ein Foto der Ruine zierte auch das Titelblatt

Der langjährige frühere Vizebürgermeister von Overath, Siegfried Raimann, steuerte einen Beitrag über die Städtepartnerschaften von Overath bei, sein früherer Stadtrats-Kollege Werner Pütz schrieb über „Das Wasser von Overath“ und Max Morsches vom BGV in der Nachbarstadt Bergisch Gladbach forschte über das Overather Notgeld in der Inflationszeit. Insgesamt steuerten zwölf Autoren Beiträge zu der Schrift bei.

**Die neue Achera** ist im Verlag Bücken Sulzer in Overath in einer Auflage von zunächst 600 Exemplaren erschienen. Sie kostet im Einzelverkauf 11 Euro, Mitglieder des BGV Overath erhalten sie kostenlos.